**Umwelt im Unterricht**[www.umwelt-im-unterricht.de](http://www.umwelt-im-unterricht.de)

Arbeitsmaterial (Sekundarstufe)

Gute Angebote für gebrauchte Produkte

Mithilfe der Materialien recherchieren die Schüler\*innen Kriterien guter Secondhand-Angebote. Zudem entwickeln sie eigene Produktangebote, die Bedenken gegenüber dem Kauf gebrauchter Produkte verringern sollen.

Hinweise für Lehrkräfte

Was gehört noch zu diesen Arbeitsmaterialien?

Die folgenden Seiten enthalten Arbeitsmaterialien zum Thema der Woche „Secondhand, Vintage, Refurbished – Ist Gebrauchtes besser für die Umwelt?“ von Umwelt im Unterricht. Zum Thema der Woche gehören Hintergrundinformationen, ein didaktischer Kommentar sowie ein Unterrichtsvorschlag.

Sie sind abrufbar unter:
<https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/secondhand-vintage-refurbished-ist-gebrauchtes-besser-fuer-die-umwelt/>

Inhalt und Verwendung der Arbeitsmaterialien

Die Arbeitsmaterialien werden für den Unterrichtsvorschlag „Soll ich wirklich Second-Hand-Produkte kaufen?“ genutzt. Arbeitsblatt 1 unterstützt die Schüler\*innen bei der Recherche und Analyse verschiedener Angebote gebrauchter Produkte. Zur Durchführung der Aufgabe benötigen sie einen Zugang zum Internet.

Mithilfe von Arbeitsblatt 2 gestalten die Schüler\*innen eigene Produktangebote. Wahlweise kann diese Aufgabe auch online durchgeführt werden (zum Beispiel mit Open Office, Prezi oder Ähnlichem).

Übersicht über die Arbeitsmaterialien

[Arbeitsblatt 1: Recherche: Woran erkennt man gute Secondhand-Angebote? 1](#_Toc95383503)

[Arbeitsblatt 2: Angebote für gebrauchte Produkte schreiben 2](#_Toc95383504)

[Für Lehrkräfte: Hinweise für Arbeitsblatt 1 3](#_Toc95383505)

Arbeitsblatt 1:
Recherche: Woran erkennt man gute Secondhand-Angebote?

Im Internet gibt es zahlreiche Plattformen für Secondhandware. Doch woran erkennt man ein gutes, vertrauenswürdiges Angebot?

Arbeitsauftrag

Recherchiert in Partnerarbeit auf verschiedenen Secondhand-Plattformen (zum Beispiel eBay, eBay-Kleinanzeigen, Hood.de, vinted oder fairmondo).

Macht euch Notizen zu folgenden Punkten:

* Vergleicht, wie die Produkte angeboten werden. Achtet zum Beispiel auf den Preis, die Produktbeschreibung, die Angaben zum Zustand, die Vollständigkeit wichtiger Informationen, Fotos, Kundenbewertungen und Bezahlmöglichkeiten.
* Begründet, was aus eurer Sicht ein gutes beziehungsweise schlechtes Produktangebot ausmacht.
* Begründet, welche Produktkategorien ihr generell eher/eher nicht gebraucht kaufen würdet.
* Untersucht, ob und auf welche Art auf den Plattformen Umwelt- und Klimaaspekte angesprochen werden.

Arbeitsblatt 2:
Angebote für gebrauchte Produkte schreiben

Viele Menschen haben Bedenken beim Kauf gebrauchter Produkte. Welche Infos sollte ein Angebot beinhalten, um ihr Vertrauen zu gewinnen?

Arbeitsauftrag

Ihr möchtet einen bestimmten Gegenstand über eine Online-Plattform für gebrauchte Produkte verkaufen. Gestaltet in Kleingruppen ein überzeugendes Angebot (zum Beispiel für Kleidung, Bücher oder Fahrräder). Achtet dabei auf folgende Aspekte:

* Beschreibt das Produkt genau und wahrheitsgetreu.
* Gestaltet weitere Aspekte der Aufmachung.
* Entwickelt eine Entscheidungshilfe für Käufer\*innen (zum Beispiel Qualitätssiegel, Hinweise auf positiven Effekt des Second-Hand-Kaufs, Umweltlabel).



Quelle: [jakubem](https://pixabay.com/de/users/jakubem-1829916/) / [pixabay.com](https://pixabay.com/de/vectors/browser-netz-internet-technologie-4026002/) / [Pixabay-Lizenz](https://pixabay.com/de/service/license/)

Für Lehrkräfte:
Hinweise für Arbeitsblatt 1

Durch die Recherche sollen unter anderem folgende Kriterien eines guten Verkaufsangebots deutlich gemacht werden:

* Klares und detailliertes Foto des kompletten Gegenstandes.
* Prägnante und detaillierte Produktbeschreibung.
* Angemessener Preis (wenn der Preis im Vergleich zu ähnlichen Artikeln sehr günstig ist, könnte das Produkt Mängel aufweisen oder gefälscht sein).
* Eine persönliche Besichtigung des Gegenstandes ist möglich – wenn nicht, könnte das Angebot unseriös sein. Keine Vorauskasse.
* Qualität und Gesamteindruck der Anzeige (zum Beispiel Tippfehler).

Hinweis: Die Lehrkraft sollte die Schüler\*innen darauf hinweisen, dass tatsächliche Angebote, die nicht alle Kriterien erfüllen, nicht direkt schlecht sind. Wenn das Angebot jedoch zu verlockend erscheint, um wahr zu sein, dann sollte man vorsichtig sein. Wenn dann zusätzlich die oben genannten Kriterien nicht erfüllt sind, dann kann man in der Regel davon ausgehen, dass das Angebot nicht vertrauenswürdig ist.